



Im Rahmen der Kinderbefragung der Klassen 2 und 4 wurden die Kinder nach ihren Eindrücken, Wünschen und Kritikpunkten zum Hortalltag befragt. Dabei kamen mehrere Themenbereiche besonders deutlich zum Vorschein.

Die Kinder wünschten sich zusätzliches Spielmaterial. Gern hätten sie Kroko-Doc, mehr Bausteine und Lego, Twister, Malbücher und Knete. Auch Wasserspielzeug für den Sommer, Spielzeugautos, UNOFlip, Mr. Pups sowie eine neue Dartscheibe standen auf der Wunschliste. Diese Rückmeldungen zeigen, dass die Kinder sowohl kreative und konstruktive als auch Bewegungsspiele schätzen und gerne gemeinsam spielen.

Die Kinder schrieben aber auch auf, was ihnen im Hort nicht gefällt. Viele äußerten, dass sie im Hortgarten besonders eine Schaukel vermissen. Außerdem sei es in den Gruppenräumen sowie während der Hausaufgabenzeiten häufig zu laut, was die Konzentration erschwert und die Atmosphäre unruhig macht. Ein weiterer Punkt, der den Kindern auffiel, war, dass kaputte Spielsachen oft nicht gemeldet werden, sodass diese länger nicht genutzt werden können.

Die Räume des Hortes waren ein wichtiges Thema. Die Kinder wünschten sich für das Hortzimmer eine kleine Leseecke. Sie bemängelten, dass in den Zimmern auch mutwillig Sachen kaputt gemacht werden. Irgendwie sind da Löcher in die Zimmerdecke gekommen!?

Ein weiteres Thema, das die Kinder stark beschäftigt, waren Streit und Konflikte untereinander. Sie berichteten von Beleidigungen, kaputt gemachten Gegenständen und sogar körperlichen Auseinandersetzungen. Besonders in der Lego-Ecke entstehen immer wieder Konflikte. Außerdem werde häufig hinter dem Rücken anderer gelästert, was die Stimmung zusätzlich belastet. Diese Rückmeldungen verdeutlichen, dass sich die Kinder ein respektvolles Miteinander wünschen.

Bei den Clubangeboten sind kreative und praktische Tätigkeiten wie Schleim oder Radiergummiknete herstellen, Apple Crumble backen, Filzen und Diamond Painting sehr beliebt, aber auch Bewegung und Sport wie Yoga, Fußball und Basketball. Weitere Wünsche waren Schneemänner bauen, Schlitten fahren, Experimente durchführen, Schattenspiele, Kartentausch, Dartfrisbee, Brettspiele sowie Erste-Hilfe-Übungen. Diese Vielzahl an Vorschlägen zeigt, dass die Kinder Abwechslung und sowohl geistige als auch körperliche Angebote schätzen.

Für den Hortgarten wünschten sich die Kinder eine Schaukel und ein Trampolin. Sie finden es nicht in Ordnung, dass immer so viel Matsch im Garten ist.

Bei den Hausaufgaben finden es die Kinder gut, dass die Erzieherinnen ihnen helfen und manche Sachen nochmals erklären. Manchmal finden die Kinder, dass die Zeit für die Hausaufgaben zu kurz ist. Sie finden es aber gut, dass sie im Hort Hausaufgaben machen können, um am Nachmittag „frei“ zu haben.

Abschließend betonten die Kinder, dass sie sehr gerne in den Hort kommen und sich dort wohlfühlen. Sie freuen sich, täglich mit Freunden zu spielen, viele Spielsachen und so viel Spaß zu haben.